Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 1 (1862-1865)

Heft: 2

Artikel: Sammelberichte über entomologische Vorkommnisse um Burgdorf, vom Sommer 1862

Autor: Meyer-Dür

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-400164

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

weit hinauf ins Oberwallis, ist *Aurita* einer der gemeinsten Schmetterlinge. Steigt man in den Walliser-Alpen höher hinauf, so bleibt *Aurita* zurück, und *Ramosa* tritt, jedoch viel seltener als *Aurita* im Thale auf. Dies scheint nun in der That die Annahme, dass beide Spinner identisch seien, zu rechtfertigen; allein wie kömmt es, dass diesseits der erwähnten Alpenkette *Aurita* nirgends gefunden, während *Ramosa* auf allen höhern Berner-Alpen mehr oder weniger häufig angetroffen wird? Wenn beide Schmetterlinge ein und dieselbe Art waren, so wüsste ich keinen Grund, warum jenseits der Berner-Alpen beide Formen, diesseits derselben aber nur *Ramosa* vorkommen sollten. Will man *Ramosa* als eigene Art einziehen, so schiene es mir natürlicher, sie als alpine Varietät von *Setina Irrorella* zu halten, welche sowohl in den Thälern des Berner-Oberlandes, wie auch des Kantons Wallis gefunden wird.

Sammelberichte aus der Umgegend von Bern.

Plusia Orichalcea, Heliothis Peltigera, Xylomiges Conspicillaris, Lygris Reticulata, Ammoconia cæcimacula S. V. *Leucania Vitellina* H. von Fr. Benteli, Notar, gefunden.

Xantica ab.; Palleago, Anaites Præformata, von Hrn. Notar Jäggi gefunden.

Calamia Lutosa (Hub.) *Bathyerga* (Fr.) von Hrn. Hauptm. Benteli gefunden.

Sammelberichte über entomologische Vorkommnisse um Burgdorf, vom Sommer 1862.

Von **Meyer-Dür.**

Coleoptera.

1) *Leistus spinilabris* F. wurde hier zuerst durch Hrn. Frey-Gessner, nachher auch von mir am 11—15. Juni in mehrern Stücken unter der Rinde einer gefällten Pappel gefunden.

2) *Cybocephalus exiguus* Shlbg. vom 26. März bis Mitte April sammelte ich diese niedliche, seltene Art zahlreich an der glatten Rinde einer jungen Esche, doch nur an einem einzigen unter vielen nahestehenden Bäumen.

3) *Necrophilus subterraneus* Ill. An einem todten Adler, den ich als Lockspeise für *Silphalen* aussetzte, fand ich im April alltäglich 5—6 Stück dieser in der Schweiz seltenen Art. Damit auch gleichzeitig und noch häufiger:

4) *Necrophorus humator* F.

5) *Strangalia aurulenta* F. kömmt hier alljährlich im Hochsommer auf Dolden vor. Im Sommer dieses Jahres häufiger als je. Auf einer einzigen Dolde fand ich am 8. Juli sogar 5 Exemplare beisammen.

6) *Agathidium nigripenne* Ill. Anfangs Juni sehr zahlreich unter der Rinde einer gefällten Pappel gesammelt, ebendaselbst auch eine ganze Colonie des sehr seltenen:

7) *Carpophilus bipustulatus* Heer.

8) *Atomaria mesomelas* Hbst. fand ich am 30. März bei Burgdorf unter Steinen am Ufer der Emme in so unermesslicher Zahl, dass die Unterseite dieser Gerölle völlig davon überdeckt war. Unter den nämlichen Geröllen, in feuchten Sandlöchern, hausten ganze Colonien von *Deleaster dichrous*, und *Bembidium crenatum* Dej.

Hymenoptera.

1) *Leptothorax acervorum* Nyl. (Formicidæ). Bisher in der Schweiz nur von Bremy im Klönthal gefunden. Im April dieses Jahres entdeckte ich von dieser Ameise eine ganze Colonie an der Emme bei Burgdorf unter loser Weidenrinde — leider nur Arbeiter.

2) *Xiphydria dromedarius* F. (Siricidiæ) von dieser seltenen Art erbeutete ich 2 ♀ am 1 Juni an der Emme auf einem Weidenstock. 1 ♂ entwischte mir.

3) *Leptothorax tuberum* Nyl. von H. Frey-Gessner am 3. April bei Aarburg aufgefunden.

NB. Ueber eine Menge, für unsere Fauna neuer Tenthredoniden (die gegenwärtig noch bei H. Sichel in Paris zur genauen Untersuchung vorliegen), werde ich in einer spätern Nummer berichten.

Diptera.

1) *Criorhina ruficauda* Degeer. von Schiner als seltene Art aus Oestreich und Böhmen angegeben, fand sich dieses Jahr ungemein häufig um Burgdorf auf Compositen, besonders auf Waldwiesen und in den Schächen längs der Emme.

2) *Sericomyia borealis* Fll. Ein prachtvolles Männchen fieng ich am 5. August im Meyenmooswald auf einer Angelica-Dolde.

3) *Cheilosia Chrysocoma* Meig. Diese prachtvolle und sehr seltene Art fieng ich am 24. April im Meyenmooswald in 4 Exemplaren auf Vaccinium uliginosum schwärmen; fliegt sehr rasch, wie ein Tabanus.

4) *Stratiomys concinna* Meig. (nach Schiner aus Dalmatien, Tyrol und Siebenbürgen) wurde von mir am 25. May im Egelmoos bei Bern gefangen.

5) *Odontomyia tigrina* F. (nach Schiner in Dalmatien, Ungarn) ist hier im Meyenmoos, sowie im Engelmoos bei Bern in der Mitte Mai die gemeinste Stratiomyde.

6) *Argyromœba varia* F. (nach Schiner bei Triest) — ich fieng sie am 6. Juni auf dürren Sandbördern am Binsberg bei Burgdorf.

7) *Leptis chrysostigma* Loew. (Schiner hat sie von Triest). Am 21. Mai fieng ich sie in mehreren Exemplaren bei Burgdorf auf einer Sumpfwiese, wo sie sich stets auf Tussilago-Blätter setzte. Auf der nämlichen Wiese, an einer mit Tussilago dicht überwachsenen Stelle, fanden sich in grosser Zahl auch die meisten andern Leptiden, wie *conspicua* M., *immaculata* M., *scolopacea* L., *strigosa* M., *tringaria* L., *vitripennis* M. und *notata* M. Da auch überdies an unsern Waldrändern und in den Schächen längs der Emme die, von Schiner als *alpine* Arten beschriebenen *Leptis monticola* Egg. — *maculata* Deg., selbst *cingulata* Loew. und *annulata* Deg. um die Mitte des Mai ziemlich häufig vorkommen, so scheint dieser Reichtum an Leptiden ein sehr hervorragender dipterologischer Charakter von Burgdorfs Umgegend zu sein.

8) *Nephrocerus scutellatus* Macq. am 8. Mai ein einzelnes Stück in unserm Emmenschachen gefangen.

9) *Melanostoma ambigua* Fll. (von Schiner als eine sehr seltene Art aus Oesterreich und Tyrol angeführt) findet sich um Burgdorf zu Ende April in Schächen zahlreich, ebenso

10) *Sphegina Lœwii* Zell. im Mai, auf Gebüschen von Clematis vitalba.

11) *Eristalis jugorum* Egger. eine sonst hochalpine Art, ist um Burgdorf einer der häufigsten Syrphiden.

12) *Brachypalpus chrysites* Egg. fand ich nur an der Baltschinder Alp im Wallis.

13) *Eumerus sabulonum* Fll. ein Pärchen am 6. Juni auf dem Taubenflühle bei Burgdorf gefangen, ebendaselbst auch

14) *Eumerus elegans* Schin. am 2. Juli.

15) *Miltogramma œstracea* Fll. am 19. Juni an heissen Sandabhängen bei unsern Steinbrüchen ziemlich zahlreich gefunden.

16) *Microsoma nigra* Macq. Mitte Juni mehrmals in der Griengrube am Finkwäldchen bei Burgdorf gesammelt.

17) *Phorostoma triangulifera* Zett. eine nach Schiner seltene Hochgebirgsart, fand ich im Mai öfters in den Schächen und Waldwiesen um Burgdorf, auf Dolden sitzend.

18) *Zeuxia* Sp. . . . ? eine neue, von *tesselata* und *cinerea* verchiedene Art, fand sich am 19. Juni sehr zahlreich in den Schächen um Burgdorf. — Wird von Schiner beschrieben werden, so wie auch ein neuer, am Sommerhauswald überaus häufiger

19) *Cistogaster* Sp. ?

20) *Lucilia splendida* Meig. ein Pärchen an meiner Wohnung im September gefangen. Ganz auffallend war im heurigen Sommer in allen unsern Schächen die enorme Menge von *Dexia canina, Prosena sibarita, Hylemyja strigosa, nigrimana* und *Sarcophaga albiceps.*

Neuroptera L.

1) *Libellula pectoralis* Charp. flog in auffallender Menge im Meyenmoos, Torfmoos bei Burgdorf vom 15—22. Mai.

2) *Gomphus serpentinus* Ch. am 6. Juli am Bache zwischen Oberburg und Krauchthal, häufig.

3) *Baëtis purpurascens* Pict. erschien am 10. April in zahlloser Menge längs der Emme.

4) *Perla cephalotes* Curtis. fand ich am 23. Mai zahlreich unter loser Rinde an den Stämmen der Emmenwehren, gewöhnlich 3—5 Stück beisammen.

5) *Diplectrona Schmidtii* Kol. Diese kleine, aber sehr schöne Phryganee flog am 8. Mai millionenweise an einem Bächlein hinter dem Schlossberge, und setzte sich massenhaft an Grashalme.

6) *Setodes lacurtris* Pict. Ende Mai an den Bächen um Burgdorf; — am 1. Juli zahlreich am Egelmoos bei Bern gefangen.

7) *Notidobia ciliaris* L. am 11. Mai in zahlloser Menge längs dem Bache gegen Krauchthal gefunden.

8) *Dasystoma maculatum* Pict. von Brauer als selten bezeichnet, ist an allen Wiesenbächen um Burgdorf überaus häufig. An der Altenbergbrücke bei Bern überdeckte sie am 28. Mai das eiserne Geländer in so dichten Massen, dass man sie handvollweise abstreichen konnte; — ebenso zahlreich fand ich

9) *Dasystoma nigrum* Br. an der Nydeckbrücke in Bern, am 15. Mai.

10) *Neuronia ruficrus* Scop. (Braur sagt: September — selten). Hier um Burgdorf ist sie im Meyenmoos, Torfmoos schon vom 15—20. Mai sehr häufig auf Erlengebüschen. Im September fand ich sie vor mehreren Jahren an der Handeck. (Grimselpass).

11) *Halesus nigricornis* Pict. Um Burgdorf alljährlich den ganzen October hindurch in endloser Zahl, Schaarenweise an allen Bachufern. Um Bern und andern naheliegenden Orten nur selten und einzeln.

Anabolia puberula Zett. Von H. Frey und mir am 3. März im Gyrix bei Aarau zahlreich gefunden — Anderwärts wurde die Art in der Schweiz noch nicht entdeckt.

Orthoptera.

1) *Locusta cantans* Fssl. fand sich Anfangs September häufig in lichten Waldtobeln der Gysnau bei Burgdorf vor. — Dagegen ist der im Jahr 1858 so zahlreich aufgetretene Pachytylus cinerascens Fieb. seither aus unserer Gegend wieder ganz verschwunden.

2) *Forficula acanthopygia* Géné. fand sich im August um Bern häufig unter Platanenrinde in Bremgarten und scheint dort diese sonst allgemein sehr seltene Art förmlich eingenistet.

Hemiptera.

1) *Sthenarus* (*Capsus*) *Roseri* H. S. Eine ganze Colonie dieses sehr seltenen Capsiden klopfte ich am 12. Juli beim hiesigen Turnplatz von einer Wollweide. Das ♀ hat einen blass rostgelben Thorax und bleiche ganz ungestriemte Flügeldecken. Das ♀, mit dunkelschwarzbraunem Thorax, Scutellum und Innenwand der Flügeldecken, stimmt ganz mit Herr. Sch. Abbildung überein.

2) *Dichroscytus* (Caps.) *rufipennis* F. wurde Mitte Juli im Meyenmooswald bei Burgdorf öfters von jungem Eichengesträuche abgeklopft. Daselbst fand sich auch

3) *Camptoneura virgula* H. S. in zahlreichen Exemplaren.

4) *Typhlocyba elegantula* Z. M. im Juli auf Eichen in Menge gesammelt.

5) „ *discicollis* H. S. „ „ „ „ „ „ „

Weitere Beiträge zur schweizerischen Hymenoptern-Kunde

von **Meyer-Dür.**

1) *Methoca ichneumonoides* Latr. (Gonatopus mutillarius, Nees ab Esenb.) Ein ♀ dieser überaus seltenen Art fieng ich im Juni an einem sehr heissen Sandbord am Binsberg bei Burgdorf.

2) *Bombus apricus* F. fand sich diesen Sommer einzeln an unsern Waldrändern der Gysnau.

3) *Chrysis auripes* Wesm. am 21. Juni bei Burgdorf an altem Holzwerk gefunden.

4) *Neuroterus numismalis* Ol. Diese Gallwespe fand ich schon im Merz im Gyrix bei Aarau zu tausenden auf Eichenbüschen.